

V.

Nachtrag zu der im ersten Bande dieses Journals S. 562 gelieferten Designation, was sämmtliche Aemter des Hochstiftes Würzburg an Schätzung zu erlegen schuldig sind.

Das Ganze betrifft zwar nur einige Verschiedenheiten meiner Papiere von jenen, die angeblich 1750 in einer Fränkischen Bibliothek gefunden worden seyn sollen; ich werde aber am Schlusse dieser verschiedenen Lesarten einige darauf sich gründende Berechnungen damit verbinden.

Namen der Districts-Orter.	In meiner Handschrift. Thl. Bay.	Nach der vorigen Angabe. Thl. Bay.
Königshofen	250 —	245 —
im Grabsfelde	376 10	340 —
Aischach		1 —
Kloster Frauenroth		
Bischofsheim		
an der Rhön	148 16 $\frac{1}{4}$	143 16 $\frac{1}{4}$
Hilters	65 —	65 —
Kladungen	130 3	130 3
Mellerichstadt	150 —	150 —
Neustadt an der Saale	435 17	435 17
Münnerstadt	90 —	90 —
Poppenlauer	30 —	30 —
Wildberg oder Sulzfeld	142 4	141 11 $\frac{1}{2}$
Klein Eybstatt		1 —
Kloster Westerminkel	8 —	8 —
Kloster Bildhausen	74 17	75 —
Lauringen	88 4	90 14
Seflach	23 5 $\frac{1}{2}$	23 5 $\frac{1}{2}$
	2013 Thl. 5 Bay.	1970 Thl. 3 $\frac{1}{2}$ B.
	FF 4	Zweyter

626 Nachtrag was sämmtl. Nemter

Zweyter District.

Namen der Dörter.	In meiner Handschrift.		Nach der voriz. Angabe.	
	Zhl.	Wägen.	Zhl.	Wägen.
Irthofen	45	—	45	—
Küzingen	219	$\frac{3}{4}$	219	$\frac{3}{4}$
Spital und Kloster dieselbst	21	5	11	5
Dettelbach	71	$8\frac{1}{4}$	72	$8\frac{3}{4}$
Marktöbhart	60	—	60	—
Schlüßelfeld	20	$9\frac{1}{2}$	20	$9\frac{1}{2}$
Prö. sberf	19	6	19	6
Welfach	137	—	137	—
Gerdzhofen	155	$5\frac{1}{2}$	155	$5\frac{1}{2}$
Ober Schwarzach	35	9	35	9
Haffurt	105	$7\frac{1}{2}$	105	$7\frac{1}{2}$
Eltmann	50	$11\frac{3}{4}$	50	$11\frac{3}{4}$
Ebern	71	$3\frac{3}{4}$	68	17
Kloster Schwarzach	80	—	80	—
— Maria Burghausen	17	—	17	—
— Heydenfeld	14	1	14	—
Karthause Ofenheim	12	—	12	—
— Jimbach	2	—	2	—
Kloster Ebrach	39	11	39	$10\frac{1}{2}$
Berg Rheinfeld zum Julier Spital gehörig	21	$\frac{1}{4}$	20	$13\frac{1}{4}$
Manberg	122	$12\frac{1}{2}$	122	$12\frac{1}{2}$
Kloster Ebrach	300	—	300	—
Grafen Rheinfeld und Röhlein			29	13
Küzingen	88	$8\frac{1}{2}$	88	$8\frac{1}{2}$
Ebenhausen	135	—	135	—
Rothenstein			97	$13\frac{3}{4}$
	1843	$10\frac{1}{4}$	1959	$8\frac{1}{2}$

Dritter

des Hst. Wirzb. zu erlegen schuldig sind. 697

Dritter District.

Namen der Orter.	In meiner Handschrift.		Nach der vorig. Angabe.	
	Ehl.	Bas.	Ehl.	Bas.
Trimbberg oder Aura	336	15 $\frac{1}{4}$	336	15 $\frac{1}{4}$
Mrusstein	265	9	265	9
Merneck	246	10 $\frac{1}{2}$	246	10 $\frac{1}{2}$
Klingenberg oder Wipfeld	115	—	115	—
Profelsheim mit Nim- per und Maynbrunn	147	9	147	9
Weitschheim	255	9 $\frac{1}{4}$	255	9 $\frac{1}{4}$
Colleg. Societat. Iesu	8	—	8	—
Probsicy Haug	50	—	64	9
Scharthaus Dückels- hausen	5	—	5	—
Kloster Himmels- pforten			2	—
Heudingsfeld	126	9	126	9
Berspach Stifthan- gisch.			9	—
Sarthaus Engelgarten	15	—	15	—
Uebrige Domkapitlisch. Ortschaften *)			369	—
Kloster Oberzell	12	—	12	—
— Unterzell.	20	—	20	—
	1603	8	1997	17

*) Grafen Rheinfeld und Röhlein sind in
der voriaen Angabe 29 13
Sulzdorf im 4ten folgenden District mit 17 15
Dann der summarische Artikel übrige
Domk. Orter mit 369 —

416 Ehl. 10 B.

Dafür ist in meiner Handschrift alles zusammen ge-
zogen und heißet Domkapitel. Ober- und Unter Ort-
schaften 420 Ehl. 4 $\frac{1}{4}$ Bas.

So daß sich also die anscheinende Verschiedenheit da-
durch gleichsam gänzlich erlediget.

Vierter District.

Namen der Oerter.	In meiner Handschrift.		Nach der vorig. Ausgaben.	
	Zhl.	Bay.	Zhl.	Bayen.
Witthardt	145	—	145	—
Lauda	150	—	150	—
Grünsfeld	150	—	150	—
Gerlachshelm	22	—	22	—
Möttingen	225	12	225	12
Aub	62	12	62	12
Wierthal Aub			3	—
Hoffvital			1	—
Latzberg mit Rün- zeljau	50	—	54	—
Stift Burkard	37	1	34	—
— Kromburg	31	4	31	4½
Probstey und Stift Neu Münster	26	—	7	9
Hopferstatt, Motters- heim und Schwansfeld			26	—
Alfeldshausen Stift			6	9
Haugisch			17	15
Sulzdorf Domkapitel.			100	—
Harthelm	100	—	100	—
Ripperg	19	14	19	14½
Freudenberg	50	—	50	—
Homburg am Main	137	9	137	—
Rothenfels	210	—	210	—
Helmstatt	19	16	20	—
Kloster Eriesenstein	8	—	8	—
Schrelein			25	—
Gemünd	44	—	44	—
Homburg ober der Werra	79	10	79	10

des Hft. Wirzb. zu erlegen schuldig sind. 629

Namen der Dörter.	In meiner Handschrift.		Nach der vorig. Angabe.	
	Ehl.	Wag.	Ehl.	Wag.
Karlstadt	286	8 $\frac{3}{4}$	286	8 $\frac{3}{4}$
Neubrunn umb Böttingshelm	37	9	37	9
Widderu				5

	1892	5 $\frac{3}{4}$	1958	13 $\frac{3}{4}$
Erster District	2013	5	1970	13 $\frac{1}{2}$
Zweyter Distr.	1843	10 $\frac{1}{4}$	1959	8 $\frac{1}{4}$
Dritte Distr.	1063	8	1997	17
Die Domkap.Dörter	420	4 $\frac{1}{4}$	7886	16 $\frac{3}{4}$
	7232	15 $\frac{1}{4}$		Wag.

In meiner Handschrift stehen auch noch

1) Hofheim	97	13 $\frac{3}{4}$
2) Kloster Brombach	2	—

7332 11

7332 11 554 Ehl. 5 $\frac{3}{4}$

Der Unterschied in beyden Angaben ist also
554 Ehl., 5 $\frac{3}{4}$ Wag.

Ich will das Mittel zwischen beyden ergreifen und die Summe in einer runden Zahl 7500 Ehl. zu einem Simplum anrechnen. Deren werden gegenwärtig 24 bezahlt,

Das

700 Zusatz zu dem Beitrag zur Biographie

Das beträgt :	180000 Rthl.
Daran müssen fallen Service und Quartier:	
Geider Monatl. $\frac{1}{4}$ Simplum	22500
Strassenbau Geld*) $2\frac{1}{4}$ Simplum	16875
Zum Unterhalt der Husaren 1 Simplum	7500
Zu Bestreitung der quädiast ratificirten Amts - Anlagen. Im Durchschnitt rechne ich, da sie sich bald vermehren, bald aber auch vermindern, $\frac{1}{2}$ Simplum	3750
	Summa der Schätzung 230, 625

*) In den Jahren 1791 und 1792 ist zum Besten des Häckerstands hieran die Hälfte erlassen worden.

VI.

Zusatz zu dem Beitrag zur Biographie des Fürstbischoffs Lorenz von Vibra.

Nach habe geirrt und ich sage dieses meinem Herrn Bequer eben so gerne und eben so ungezwungen, als ich für mein eigenes Recht reden würde und noch reden werde. Eines in der, von Herrn Salver vom Fürstbischoff Lorenz von Vibra, vorgelegten Ahnenprobe begangenen Fehlers bewußt, der in der Nichtexistenz eines in derselben aufgestellten Georgs von Vibra lag, stelle
re